



E-Mail

**Grosser Stadtrat
3. Sitzung vom 22. Oktober 2020
Ergebnisse**

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 22. Oktober 2020

Anlässlich der 3. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 22. Oktober 2020 im Kantonsratssaal des Regierungsgebäudes des Kantons Luzern wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Auf die dringliche Behandlung der Interpellation 21, Silvio Bonzanigo vom 6. Oktober 2020: «Investorenwettbewerb Pilatusplatz: Ist die Senda Immobilien AG ein vertrauenswürdiger Vertragspartner?», wurde verzichtet.
2. Auf die dringliche Behandlung der Interpellation 23, Patrick Zibung namens der SVP-Fraktion vom 9. Oktober 2020: «Auswirkungen möglicher Demonstrationen gegen das WEF», wurde verzichtet.
3. Das Protokoll 1 vom 3. September 2020 wurde genehmigt.
4. Der Geschäftsbericht des Grossen Stadtrates von Luzern über das Amtsjahr 2019/2020 wurde genehmigt.
5. Mit der Detailberatung des Bericht und Antrags 5/2020 vom 4. März 2020: «Konzept Auto-parkierung» wurde begonnen. Aus zeitlichen Gründen konnte er an der heutigen Sitzung nicht zu Ende beraten werden. Die Beratung wird an der nächsten Sitzung vom 12. November 2020 fortgesetzt.
6. Der Bericht und Antrag 25/2020 vom 19. August 2020: «Arealentwicklung Pilatusplatz: Ergebnis des Projektwettbewerbs für Investoren und Architekten; Abgabe im Baurecht mit Projektverpflichtung» wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

7. Die dringliche Motion 6, Simon Roth, Gianluca Pardini und Yannick Gauch namens der SP-Fraktion vom 14. September 2020: «Corona-Solidaritätsfonds – Hilfe für das städtische Kleinstgewerbe», wurde abgelehnt.
8. Der Bericht und Antrag 24/2020 vom 19. August 2020: «Ergänzungsleistungen zur AHV, ausserordentlicher Beitrag der Stadt Luzern für das Jahr 2020» wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
9. Der Bericht und Antrag 23/2020 vom 19. August 2020: «Motion 155: Erlass der Einbürgerungsgebühren für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Bericht über die Umsetzung; Teilrevision des Reglements über die Einbürgerungskommission der Stadt Luzern vom 28. Oktober 2010 (sRSL 0.5.6.1.1); Antrag auf Abschreibung» wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
10. Die Motion 332, Christian Hochstrasser namens der G/JG-Fraktion und Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion vom 15. Oktober 2019: «Mit weniger Vorgaben zu mehr Spielraum im Finanzhaushalt», wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
11. Das Postulat 436, Mirjam Fries und Andreas Felder namens der CVP-Fraktion vom 26. Juli 2020: «Unkomplizierte Unterstützung für das Gastgewerbe – Weiterführung der pragmatischen Gastropolitik auch nach Corona», wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
12. Das Postulat 361, Sonja Döbeli Stirnemann und Marc Lustenberger namens der FDP-Fraktion vom 3. Dezember 2019: «Stadtplanung auf dem Areal Rösslimatt: Verkehrsführung mit Rücksicht auf die Wohnbevölkerung planen», wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.
13. Das Postulat 367, Mario Stübi und Yannick Gauch namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Mirjam Landwehr namens der G/JG-Fraktion vom 23. Dezember 2019: «Belebtes Quartier statt toter «Business District» auf der Rösslimatt», wurde aus zeitlichen Gründen nicht behandelt.